

!wagram
kann
Zukunft

!wir

#26JänListe3



wähle **Verlässlichkeit!** Seit 17 Jahren ein Programm **Wagram zuerst!**

Als unabhängige Bürgerliste haben !wir ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber unseren Mitbewerbern bei der Wahl: !wir vertreten die Wagramer Interessen, Eure Interessen, sind ungebunden keinen Parteizentralen hörig! Hier ein kurzer Auszug aus unserem Programm:

Miteinander reden, nicht gegeneinander arbeiten

Die ÖVP hat jahrelang das Gesprächsklima vergiftet: Informationen wurden zurückgehalten, Auskünfte verweigert. Aus Angst vor besseren Argumenten wird das Gespräch verweigert. Wir können das ändern.

Bessere Argumente zählen

Für die besten Lösungen brauchen wir offene Diskussionen, in denen sich das bessere Argument durchsetzt – sachlich, konstruktiv und zivilisiert und mit den Bürgerinnen und Bürgern!

Transparenz statt Hinterzimmerpolitik

Entscheidungen müssen öffentlich und nachvollziehbar getroffen werden. Nur so dienen sie der Bevölkerung – und nicht einzelnen Interessengruppen. Volle Transparenz!

Wohnen muss leistbar sein

Die explodierenden Grundstückpreise und Projekte zahlreicher Bau-träger üben einen enormen Druck auf die Wohnkosten. Hier kann und muss gesteuert werden.

Bessere Bahnverbindungen nach Wien

Gute Regionalverbindungen sind essenziell: höchstens 15min. Wartezeit (auch am Helmahof), keine Zugausfälle, günstige Kernzone-Tickets. Der aktuell bevorzugte Ausbau für den Fernverkehr darf den Regionalverkehr nicht behindern – nur so reduzieren wir Straßenverkehr..

Schnellstraße? Weniger Stau

Wir brauchen realistische Lösungen für den Verkehr: keine Jahrzehnte langen Diskussionen über eine Schnellstraße - sondern eine kreuzungsfreie Umfahrung, die Staus vermeidet und Wohngebiete entlastet.

Schneller mit dem Rad ans Ziel

Wir wollen praktische, sichere Radwege, die den nahräumigen Bedarf decken und die unser Budget nicht sprengen. Investieren wir sinnvoll in unsere Heimatstadt!

Zu Fuß: Stadt der kurzen Wege

Die geilste Fortbewegungsart ist zu Fuß. Die Füße haben wir immer dabei. Das Schlagwort „Stadt der kurzen Wege“ ist in der Stadtplanung ein zentraler Begriff. So soll es auch in Wagram sein.

Stadtöffis für Wagram

Eine wachsende Stadt braucht einen funktionierenden Citybus. !wir haben ihn nach Wagram gebracht und gezeigt, dass öffentlicher Verkehr innerhalb der Stadt machbar ist.

Einen Ortskern schaffen

Wagram hat keinen lebendigen Ortskern – eine Folge des strukturellen Wandels, aber vor allem kurzsichtiger Politik. Wir müssen jetzt handeln, um unsere Heimatstadt langfristig zu stärken.

Verkehrssicherheit erhöhen

Schutzwege an allen Bushaltestellen auf viel befahrenen Straßen – das ist unerlässlich für die Sicherheit unserer Kinder und älteren Mitbürger.

Straßen als Lebensraum

Lebensqualität beginnt vor der Haustür. Straßen sollen mehr sein als Verkehrswege: Orte zum Wohlfühlen, Spazieren, Einkaufen und Begegnen. Dafür setzen wir uns seit 17 Jahren ein.

Sinnvolle Straßensanierung

Mehr Kilometer, geringere Kosten. Straßen sind verdammt teuer. Luxus können wir uns gerade hier nicht leisten.

Schulen erweitern

Unsere Schulen platzen (wieder) aus allen Nähten. Wir brauchen Erweiterungen damit die Bildung unserer Kinder nicht leidet.

Unterstufengymnasium

Jeden Tag pendeln etwa 160 Schüler in die Gymnasien nach Groß-Enzersdorf, Gänserndorf oder Wien aus, weil in Wagram ein Schulangebot fehlt. Das erzeugt zusätzlichen Verkehr und Ungemach für die Betroffenen.

Kindergärten

Jedes Mal wieder wird die verantwortliche Politik von der Notwendigkeit eines neuen Kindergartens „überrascht“ und wartet mit teuren Lösungen auf. Wir fordern eine vorausschauende Planung und ortsnahe Realisierung – das spart Kosten und unterstützt die Bürger.

Ohne Geld ka' Musi

Vielleicht für manche langweilig und uninteressant aber: ohne Geld können wir nichts bewegen – weder notwendige noch schöne Projekte! Deswegen: Finanzen sanieren, die die ÖVP rücksichtslos zerstört hat.



